



19.02.2021 – 10:57 Uhr

COVID-19: Situationsbericht vom 19. Februar 2021

Vaduz (ots) -

Das Fürstentum Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2'543 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). Innerhalb des letzten Tages wurde ein zusätzlicher Fall gemeldet. Der Schnitt der letzten sieben Tage liegt bei knapp einem neuen Fall pro Tag und in den letzten 14 Tagen sind gut 60 Personen hochgerechnet auf 100'000 Einwohner erkrankt.

Bei den Laborproben aus Liechtenstein wurden bislang 36 Fälle der britischen und der südafrikanischen Virusmutation festgestellt. 33 der 36 betroffenen Personen haben ihren Wohnsitz in Liechtenstein. Drei Personen wurden in Liechtenstein getestet, haben aber ihren Wohnsitz in einem anderen Land.

Bislang traten 54 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung auf. Drei Erkrankte sind derzeit hospitalisiert. 2'484 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen. Gegenwärtig befinden sich vier enge Kontaktpersonen in Quarantäne.

Bis am 19. Februar 2021 wurden in Liechtenstein über 1'800 Dosen gegen das Coronavirus verimpft.

Für weitere Informationen wird auf die Homepage www.regierung.li/coronavirus sowie auf www.hebensorg.li verwiesen. Weitere statistische Informationen können auf <https://www.llv.li/inhalt/118804/amtstellen/sonderseite-covid-19> eingesehen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Manuel Frick, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100865563> abgerufen werden.